



GESCHAFTSORDNUNG DES PREISAUSSCHREIBENS

Artikel 1 – Der Inhalt

Die Stiftung Liedts-Meesen wird zweijährlich (Biennale), anlässlich der Ausstellung "Update II" die sie in der Zebrastraat in Gent (Belgien) organisiert, einem Werk eines lebenden Künstlers, der sich im digitalen Zeitalter künstlerisch auszeichnet, einen Preis verleihen. Dieser Preis setzt sich aus einem Geldpreis und einer Teilnahme an "Update III" im Jahre 2010 zusammen.

Artikel 2 – Die Ausstellung "Update"

Die Ausstellung "Update"(Interaktive Digitale Medienkunst) fand zum ersten Mal 2006 statt unter der Betreuung des Kurators Jean-Marie Dallet. (Auskunft über diese Ausstellung ist auf Anfrage erhältlich)

Die Ausstellung vom Jahre 2008, "Update II", wird stattfinden in Zusammenarbeit mit dem ZKM von Karlsruhe und unter der Betreuung des Herrn Peter Weibel, Kurator. Verschiedene Werke der permanenten Kollektion des ZMK werden einen Teil von "Update II" darstellen. Parallel damit werden 10 für den Preis Stiftung Liedts-Meesen selektierte Werke in der begleitende Publikation präsentiert und aufgenommen.

Artikel 3 – Die Zielsetzungen von Update

"Update" will den Rahmen der gegenwärtigen Kunstpraxis und der klassischen Medien mit Werken erweitern die kreativ und sinnvoll zeitgenössische und neue Technologien anwenden. Es betrifft das Verarbeiten von Klang und Bild, die Anwendung neuer Materialien, die Anwendung neuer Entwicklungen in Kommunikation, Telekommunikation und Broadcasting. Die Welt der Informationen, der Kommunikation und der Informatik sowie die gegebene Interaktivität bilden die orientierenden Pfeiler.

Diese Umschreibung ist nicht einschränkend und soll im breitesten Sinne interpretiert werden.



Artikel 4 – Die Zielsetzungen des Preisausschreibens

Die Zielsetzungen des Preisausschreibens bestehen darin, Kunstwerke die den Zielsetzungen von "Update" entsprechen und sich denen anschliessen, vorzustellen. Das betreffende Kunstwerk darf schon ausgestellt worden sein, aber die Jury behält sich das Recht vor, Werke auszuwählen die innerhalb der Möglichkeiten der Stiftung Liedts-Meesen hinsichtlich der Präsentation in einer Ausstellung praktisch realisierbar sind.

Artikel 5 – Die Organisation des Preisausschreibens

Nach der Bekanntmachung werden die Künstler die Möglichkeit haben, eine Beschreibung des Projekts einzureichen und dies vor dem 15. Januar 2008. Ab dem 31. Januar 2008 werden von der Jury 10 Projekte selektiert und bekanntgemacht werden. Diese Projekte werden dann verwirklicht und parallel zu den Werken von Update II ausgestellt werden, vom 19. April bis zum 6. Juni 2008. Diese Projekte werden zusätzlich in die Publikation die die Ausstellung begleitet aufgenommen. Den Künstlern deren Projekt ausgewählt wurde, steht Standardapparatur zur Verfügung; spezifische und aussergewöhnliche Komponenten sollen von den Künstlern selbst für die Dauer der Ausstellung angeliefert oder ausgeliehen werden.

Während der Ausstellung "Update II" wird ein Laureat mit dem obengenannten Geldpreis Stiftung Liedts-Meesen bekrönt werden. Zugleich wird ein Publikumspreis verliehen werden.

Artikel 6 – Die Teilnehmer am Preisausschreiben

Alle Teilnehmer werden zugelassen, ungeachtet ihres Alters und ihrer Staatsangehörigkeit. Das Preisausschreiben hat einen internationalen Charakter und Englisch als Verkehrssprache. Ein allgemeines Portfolio des Künstlers mit Lebenslauf und genauer Beschreibung des vorgestellten Kunstwerks mit Bildmaterial bilden die Grundlage zur Beurteilung. All das Material soll digital angeliefert werden und mit einer abdruckgerechten Version versehen werden. (Stiftung Liedts-Meesen, Preisausschreiben neue Medien, Zebrstraat 32/001, 9000 Gent, Belgien).



Artikel 7 – Die Jury

Die Jury setzt sich aus 7 Mitgliedern zusammen:

- o Peter Weibel (Direktor ZKM karlsruhe)
- o Jean-Marie Dallet (Professor und Kurator Update I)
- o Philippe Van Cauteren (Direktor SMAK – Gent)
- o Françoise Meesen (Stiftung Liedts-Meesen)
- o Dirk De Wit (Direktor IBK – IAK)
- o Stef Van Bellingen (Berater Zebrastraat / Künstlerischer Leiter e.V. Warp)
- o Esther Polak (unter Vorbehalt) (Künstler – Laureat Ars Electronica Linz)

Artikel 8 – Der Preis

Für 2008 wird von der Stiftung Liedts-Meesen ein Geldpreis vorgesehen. Dieser unteilbare Preis wird mit einem einzigen Werk und seinem Hersteller verbunden und beläuft sich auf 5.000 EUR.

Die Jury hat das Recht neben diesem Preis einen Künstler mit einer ehrenvollen Erwähnung zu honorieren

Die Stiftung Liedts-Meesen und die Jury behalten sich das Recht vor, den Preis nicht zu verleihen und diesen zur nächsten Edition überzuführen

Artikel 9 – Das Reproduktionsrecht

Die Teilnehmer gewähren der Stiftung Liedts-Meesen das Reproduktionsrecht aller Werke die für das Preisausschreiben selektiert werden.

Artikel 10 – Die Anfechtung

Alle Anfechtungen bezüglich dieser Organisation, für die die Geschäftsordnung des Preisausschreibens keinen Aufschluss bietet, werden von der Jury und/oder der Stiftung Liedts-Meesen entschieden.



Lancierung Preis neue Medien / Stiftung Liedts-Meesen

Der "Preis neue Medien / Stiftung Liedts-Meesen" bekrönt ein Kunstwerk das kreativ und erneuernd zeitgenössische Technologien und Medien anwendet. Aus den Einsendungen werden von einer internationalen Jury zehn Projekte ausgewählt. Die Zusammensetzung der Jury und die Geschäftsordnung des Preisausschreibens sind auf der Webseite www.zebrastraat.be erhältlich.

Die Präsentation dieser ausgewählten Werke läuft parallel mit der **Ausstellung "Update II"** mit interaktiven Kunstwerken aus dem ZKM in Karlsruhe (D). Das "Zentrum für Kunst und Medientechnologie" ist weltweit das erste und bedeutendste Museum für neue Medien. Die Auswahl aus dieser berühmten Kollektion macht Prof. Dr. Peter Weibel, Direktor des ZKM Karlsruhe.

Während der Ausstellung "Update II" (20./4. bis zum 6./7./2008) wird eines der vorgestellten Projekte des "Preises neue Medien / Stiftung Liedts-Meesen" mit einem **Geldpreis von € 5.000** bekrönt. Zugleich wird dem Projekt das von den Besuchern dieser Doppelausstellung am meisten geschätzt wird, ein Publikumspreis verliehen.

Praktisch:

Lancierung "Preis neue Medien / Stiftung Liedts-Meesen" :

Am Dienstag 4. Dezember um 12Uhr30 während der Kunstmesse Lineart in Gent.

Äusserstes Einsendedatum der Projekte neue Medien: 15./1./2008

Allgemeine Info: Stand "Zebrastraat", Lineart und www.zebrastraat.be

Vortrag: "Neue Medien: Bruch oder Kontinuität" durch Stef Van Bellingen, Fortis Lecture Lounge; am Dienstag 4. Dezember von 15 Uhr bis 15Uhr20 in Lineart 2007

Beratung:

30./11./2007 – 4./12./2007: Kommen Sie zu uns auf das Sofa in Flanders Expo

"Who's afraid of contemporary art; who's afraid of new media?" Stef löst Ihre Probleme..." durch Stef Van Bellingen, Kurator Gegenwartskunst für die Stiftung Liedts-Meesen und Zebrastraat auf dem Stand Zebrastraat während Lineart 2007.

Die Stiftung Liedts-Meesen nahm 2004 die Initiative, den historischen, von Charles Van Rysselberghe gebauten Wohnkomplex in der Genter Zebrastraat völlig zu erneuern. "Zebrastraat" ist deshalb mehr als eine Strassenname, es ist ein ehrgeiziges Projekt das zwischen den Pfeilern Wohnen, Erleben und Begegnen eine Brücke schlägt